



Medienmitteilung

Doppelstreckenrekord bei den Damen durch Sara Dossena auf den 25 Kilometern und Ilaria Sabbatini beim Muragl-Lauf

40 Jahre Engadiner Sommerlauf mit neuen Rekorden

Sieger aus Italien und Frankreich, Schweiz auf Rang 3 und 10

Bei strahlendem Sommerwetter und idealen Laufbedingungen wurde am heutigen Sonntag, 18. August 2019, die Jubiläumsausgabe des Engadiner Sommerlaufs ausgetragen. Den Sieg über 25 Kilometer von Sils nach Samedan holten sich zwei Europäer - Sara Dossena aus Italien und der Franzose Benjamin Choquert in einer Zeit von 1:27.39 beziehungsweise 1:18.56. Die Gewinner des Muragl-Laufs heissen in diesem Jahr Ilaria Sabbatini und Tolossa Chengere. Die Damen brachen dabei jeweils die Streckenrekorde. Zahlreiche Kinder nahmen zudem an den Kids-Races teil und erlebten einen erlebnisreichen Tag im Kreise der Lauffamilie.

Die insgesamt 2'612 gemeldeten Teilnehmenden konnten bei Kaiserwetter und warmen Sommertemperaturen das Engadiner Laufwochenende in vollen Zügen geniessen und feierten den runden Geburtstag des Familienanlasses. 40 Jahre jung ist der Engadiner Sommerlauf und erfreut sich heute zunehmender Beliebtheit. „Wir wollen weiter wachsen und den Engadiner Sommerlauf als Top-Event in der Region stärken und ausbauen“, teilte OK-Präsidentin Anne-Marie Flammersfeld anlässlich der Siegerehrung mit.

Besonders beeindruckend ist, dass sowohl der heutige Muragl-Lauf-Sieger Tolossa Chengere wie auch der Zweitplatzierte des Hauptlaufs Felife Tesfay bereits gestern beim Vertical Sommerlauf gestartet sind und an beiden Tagen Bestleistungen erbringen konnten. Auch das Kids-Race erfreute sich grosser Beliebtheit und überstieg erneut die Anmeldezahl aus dem letzten Jahr und dies in allen drei Kategorien.



Streckenrekord am Engadiner Sommerlauf durch Weltklasse-Marathonläuferin Sara Dossena

Die Spitze des Jubiläum-Hauptlaufs von Sils nach Samedan war dieses Jahr bei den Damen und Herren hochkarätig besetzt. Die Top-Ten des Engadiner Sommerlaufs setzte sich aus internationalen Top-Läufern aus Kenia, Italien und Deutschland zusammen. Beide Sieger der Damen und Herren distanzieren die Mitlaufenden um knappe 3 Minuten.

Bei den Damen holte sich die italienische Top-Athletin Sara Dossena mit einem neuen Streckenrekord den Sieg, gefolgt von der in der Schweiz lebenden Äthiopierin Helen Bekele Tola (1:30.55) und Marta Esteban Poveda (1:31.05). Die Siegerin Sara Dossena zeigte sich sehr zufrieden: „Das heutige Rennen war ein idealer Test für die bevorstehenden Wettkämpfe in Qatar. Während dem Laufen hatte ich zu keinem Zeitpunkt Schwierigkeiten, denn es ist hier einfach nur wunderschön und ich bin überglücklich hier sein zu dürfen. Dank des Höhentrainings fühle ich mich nun bestens vorbereitet für die Weltmeisterschaften im September.“ Die Vorjahressiegerin Stefanie Doll erreichte mit praktisch identischer Zeit aus dem Jahr 2018 den guten vierten Rang und resümierte: „Ich war auf die Sekunde gleich schnell wie im letzten Jahr, aber Sara war heute einfach eine Klasse für sich.“

Der Franzose Benjamin Choquet war bei den Herren der Schnellste und verwies den Eritreer Felfele Tesfay (1:21.25) auf den zweiten und den Schweizer Marcel Berni (1:23.06) auf den dritten Platz. Lange waren auch die Herren auf Rekordkurs, konnten den Streckenrekord jedoch nicht ganz angreifen. Der Lokalmatador und für das Team Ski Service Corvatsch startende Max Knier (1:27.51) finishte auf einem hervorragenden 10. Platz mit einer persönlichen Bestzeit und nutzte den Lauf als ideale Vorbereitung für den Ironman auf Hawaii.

Auch beim Muragl-Lauf fiel am heutigen Tag der Streckenrekord, welcher von Ilaria Sabbatini in einer Zeit von 43.30 Minuten gebrochen wurde. Dieser wurde bis anhin von Barbara Riveros aus Chile gehalten. Die Schweizerin Michèle Gantner aus Flums, die für den LC Vaduz startet, erreichte mit einem Rückstand von 37,4 Sekunden den hervorragenden zweiten Platz, knapp gefolgt von der einheimischen Fabiana Wieser aus Sent, die mit einem Gesamt-rückstand von 2.11 Minuten auf die Siegerin den dritten Platz belegt.



Bei den Herren siegte Tolossa Chengere mit 37.49 Minuten vor dem Schweizer Riccardo Rancan (38.02) und dem einheimischen Micha Steiner (38.44) aus Samedan vom Team Salomon. Dicht gefolgt von Nachwuchssportlern von Engadin Nordic und der Sportklasse in Ftan.

Erfolgreiche 3. Ausgabe des Vertical Sommerlaufs mit Siegen von Flurina Eichholzer-Bott und Felfele Tesfay

Am gestrigen Samstag konnte in St. Moritz ebenfalls bei besten Bedingungen bereits der 3. Vertical Sommerlauf durchgeführt werden. Die Strecke mit 1'000 Höhenmeter und 5.5 Kilometer führt über die originale Abfahrtspiste der Ski-Weltmeisterschaften auf der Corviglia mit Ziel auf der Plattform des Starts der Herrenabfahrt.

Der Sieger des 3. Vertical Sommerlaufs in der Gesamtkategorie heisst Felfele Tesfay und startete zum ersten Mal im Engadin. Er benötigte für den Aufstieg eine Zeit von 45.17 Minuten und verfehlte den Streckenrekord von Curdin Perl nur knapp. Bei den Damen siegte wie im letzten Jahr mit der ehemaligen Spitzenlangläuferin Flurina Eichholzer-Bott aus Zernez eine Wintersportlerin in einer Zeit von 51.07 Minuten und unterbot damit ihre eigene Streckenbestzeit um fantastische 2 Minuten.

Mit 215 Angemeldeten legte die diesjährige Austragung des Vertical Sommerlaufs im Rahmen des 40. Engadiner Sommerlaufes einen sehr guten Start in das Laufwochenende hin. Für Teilnehmende aus Livigno wie auch den Nachbarländern Österreich, Liechtenstein, Frankreich und Deutschland erfreut sich der Vertical Sommerlauf immer grösserer Beliebtheit. Viele Gesichter konnten bereits zum dritten Mal am Start in St. Moritz Dorf begrüsst werden.

Presseservice von Datasport

Für Medienschaffende bietet Datasport alle Ranglisten des Engadiner Sommerlaufs auf einer eigenen Plattform an. Hier haben Sie die Möglichkeit, die Ergebnisse nach Länder, Kantone, Regionen und vieles mehr zu sortieren. Einfach hier registrieren: www.datasport.com/press



Medienkontakt:

Claudia Vogt

+41 79 943 90 23 / pr@engadiner-sommerlauf.ch

Bilder zur redaktionellen Verwendung finden Sie zum Download auf

www.flickr.com/engadinersommerlauf

Ranglisten:

<https://www.datasport.com/live/ranking/?racenr=21142>